

Das OCC – Ihr Krebszentrum in Südwestsachsen

Das Onkologische Centrum Chemnitz (OCC) ist das vom Freistaat Sachsen zur Versorgung von Tumorpatienten beauftragte Krebszentrum der Region Südwestsachsen. Hier wird die gesamte Behandlungskette von der Diagnostik über die Therapie bis zur Nachsorge wohnortnah angeboten.

Das interdisziplinär ausgerichtete Krebszentrum gewährleistet eine ganzheitliche stationäre und ambulante Versorgung auf höchstem medizinischen Niveau. Unter dem Dach des OCC arbeiten verschiedene Organkrebszentren wie das zertifizierte Neuroonkologische Zentrum.

Das OCC wurde erstmals 2014 durch das unabhängige Institut OnkoZert zertifiziert. Seitdem erfüllt das Krebszentrum die definierten Qualitätskriterien der Deutschen Krebsgesellschaft e. V. (DKG) und unterliegt einer konstanten Qualitätsprüfung. Seit 2016 trägt auch das Neuroonkologische Zentrum dieses Qualitätssiegel.

Diagnostik und Behandlung erfolgen im OCC nach dem neusten Stand der klinischen Forschung. Das Krebszentrum beteiligt sich auch an fachbezogenen nationalen und internationalen Studien, um Patienten den Zugang zu den modernsten Therapieformen und wirksamsten Medikamenten zu ermöglichen.

Kontakt Geschäftsstelle

Onkologisches Centrum Chemnitz

Telefon 0371 333-44100 · Fax 0371 333-44109

occ@skc.de

www.klinikumchemnitz.de/occ

Besucheranschrift

Bürgerstraße 2 · Haus 15 · 2. OG
09113 Chemnitz



Postanschrift

Flemmingstraße 2
09116 Chemnitz



KLINIKUM CHEMNITZ

gGmbH

Krankenhaus der Maximalversorgung
Medizin-campus Chemnitz der Technischen Universität Dresden
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitäten Leipzig und Dresden

KONTAKT

LEITER NEUROONKOLOGISCHES ZENTRUM

Dr. med. Sven-Axel May

Leitender Oberarzt der Klinik für Neurochirurgie
s-a.may@skc.de · Telefon 0371 333-33239

KOORDINATOR NEUROONKOLOGISCHES ZENTRUM

Dr. med. Philipp Duscha

Geschäftsführender Oberarzt der
Klinik für Neurochirurgie
p.duscha@skc.de · Telefon 0371 333-33275

SEKRETARIAT DER KLINIK FÜR NEUROCHIRURGIE

Telefon 0371 333-33210 · Fax 0371 333-33204
neurochirurgie@skc.de

AMBULANTE SPEZIALSPRECHSTUNDEN

MVZ Flemmingstraße (Poliklinik gGmbH Chemnitz)
Praxis für Neurochirurgie
Haus 3 · Ebene 2
Flemmingstraße 2 · 09116 Chemnitz
Telefon 0371 333-33571
Fax 0371 333-33581



KLINIKKOORDINATION / PATIENTENAUFNAHME

Ariane Kreißig

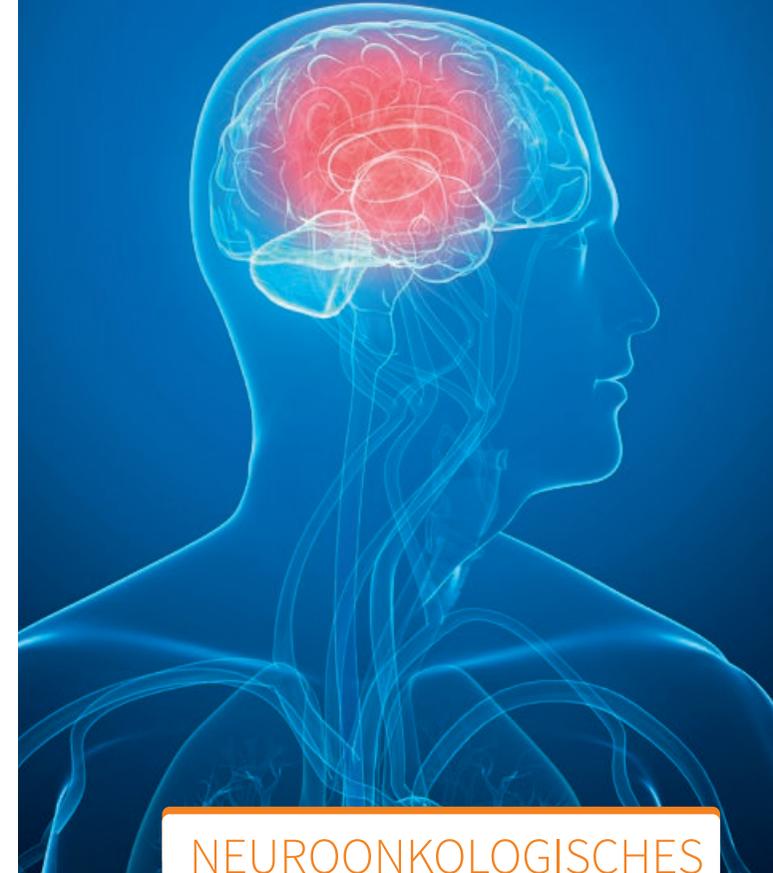
a.kreissig@skc.de
Telefon 0371 333-30427 · Fax 0371 333-30420



WWW.KLINIKUMCHEMNITZ.DE

Produktion: Konzernkommunikation & Marketing · 05/2023

Patienteninformation



NEUROONKOLOGISCHES
ZENTRUM



KLINIKUM CHEMNITZ

gGmbH

Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient,

um Ihnen eine bestmögliche und individuelle Therapie anbieten zu können, arbeitet die Klinik für Neurochirurgie eng mit den Bereichen Neurologie, Radioonkologie, Hämatologie und Onkologie, Neuropathologie sowie Neuroradiologie zusammen. Diese fachübergreifende Versorgung bietet erhebliche Vorteile. So ist eine schnelle und effiziente Abstimmung der Spezialisten untereinander möglich, wodurch kurze Wege garantiert sind und unnötige Wartezeiten sowie Doppeluntersuchungen verhindert werden können.

Eine ganzheitliche Betreuung ist uns wichtig. Während der gesamten medizinischen Behandlung haben Sie die Möglichkeit, eine Unterstützung und Beratung durch den Psychoonkologischen Dienst sowie den Sozialdienst zu erhalten. Zudem können Sie durch die Teilnahme an modernen klinischen Studien von neuen Behandlungen profitieren. Gern vermitteln wir auch den Kontakt zu Selbsthilfegruppen.

Dr. med. Sven-Axel May
Leiter Neuroonkologisches Zentrum



Leistungsspektrum

In unserem Zentrum werden hirneigene Tumoren wie Glioblastome oder Hypophysenadenome, Hirnmetastasen sowie Tumoren des Rückenmarks, der peripheren Nerven und der Wirbelsäule behandelt. Hier stehen Ihnen erfahrene Spezialisten zur Seite, die mit modernster medizinischer Ausstattung arbeiten.

Diagnostik

Zur exakten, aussagekräftigen Diagnostik werden neueste Geräte wie 3T-MRT oder FET-PET eingesetzt. So können funktionell wichtige Strukturen des Gehirns (zum Beispiel Faserbahnen) vor Hirnoperationen erkannt und eine Tumorentfernung besser geplant werden. Dadurch wird beispielsweise das Risiko einer Lähmung deutlich reduziert.



Therapie

Über die Art der Therapie beraten Vertreter aus allen relevanten medizinischen Fachbereichen in einem wöchentlich stattfindenden Tumorboard. Bei dieser Besprechung erstellen sie für jeden Patienten ein individuelles Therapiekonzept nach aktuellem Stand der Wissenschaft.

Während einer Operation werden hochmoderne Mikroskope, die zum Beispiel eine intraoperative Fluoreszenzdarstellung ermöglichen, Navigationssysteme sowie Verfahren des intraoperativen elektrophysiologischen Monitorings sehr präzise eingesetzt. So werden wichtige Strukturen geschont, aber auch schwierig gelegene Tumoren sicher entfernt.

Sollte eine Bestrahlung erforderlich sein, finden zum Beispiel perkutane Hochvolttherapie, HDR-Afterloading oder simultane kombinierte Radio-Chemotherapie Anwendung. Um eine wohnortnahe Behandlung zu ermöglichen, arbeiten wir mit vielen onkologisch spezialisierten Kollegen der Region zusammen.

Nachsorge

Alle Patienten werden regelmäßig in unseren ambulanten Spezialsprechstunden nachuntersucht und beraten.

Unsere Kooperationspartner

- Klinik für Neurochirurgie
- Klinik für Neurologie
- Klinik für Innere Medizin III – Hämatologie, Onkologie, Zelltherapie
- Klinik für Radioonkologie
- Institut für Radiologie und Neuroradiologie
- Klinik für Augenheilkunde
- Klinik für Kinderchirurgie
- Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
- Klinik für Innere Medizin II – Endokrinologie
- Institut für Pathologie
- Zentrum für Palliativmedizin
- Psychoonkologischer Dienst
- Poliklinik gGmbH Chemnitz
- Institut für Neuropathologie Charité Berlin
- CyberKnife-Centrum Mitteldeutschland GmbH (Institut für Radiochirurgie und Präzisionsbestrahlung)
- Krankenhäuser der Region
- ambulant tätige Onkologen
- Hospiz- und Palliativdienst
- Selbsthilfegruppe Hirntumor „Hoffnung“ des KISS Stadtmission Chemnitz e. V.